



Barrieren können alle treffen!

Inklusive Workshop-Reihe und Mitmachaktion zum Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

Start: Dienstag, 12.03.2024 und am Dienstag, 26.03.2024, jeweils von 17.30 bis 20.00 Uhr im Gerda-Laufer-Forum, Semmelstraße 46 R, 97070 Würzburg (A 1103)

Barrieren können alle treffen - beim Laufen oder Fahren, beim Einkaufen, bei der Arbeit, im Internet oder in der freien Zeit. Menschen ohne Behinderung und ohne Kontakte zu Menschen mit Behinderung fallen Barrieren oft gar nicht auf.

Seit 30 Jahren steht in unserem Grundgesetz in Artikel 3 (3): „Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden“. Außerdem hat Deutschland vor fast 15 Jahren die UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen angenommen. Die Überprüfung der UN zeigt, dass Deutschland immer noch nicht genug tut, um seinen Verpflichtungen nachzukommen.

Am 5. Mai, dem Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen, möchte die Aktion Mensch unter dem Motto "Viel vor für Inklusion! Selbstbestimmt Leben – ohne Barrieren." darauf aufmerksam machen, dass endlich mehr getan werden muss.

Wir laden Sie/Euch zum Mitmachen ein!

Das haben wir vor:

Wir schauen zurück: Von der Steinzeit in die Gegenwart – Wie lebten und leben Menschen mit und ohne Behinderung zusammen? mit Referentin Sibylle Brandt, Inklusionsbotschafterin der „Interessengemeinschaft Selbstbestimmt Leben“ ISL

Wann: **Dienstag, 12.03.2024**, 17.30 bis 20.00 Uhr

Wo: Gerda-Laufer-Forum, Semmelstraße 46 R, 97070 Würzburg oder online
(Für Essen und Getränke wird gesorgt)

Wir berichten und erfahren: Welche Barrieren stören heute im Alltag? Mit Sibylle Brandt und Evi Gerhard, Mitarbeiterin der Jugendbildungsstätte Unterfranken und Inkluserin

Wann: **Dienstag, 26.03.2024**, 17.30 bis 20.00 Uhr

Wo: Gerda-Laufer-Forum, Semmelstraße 46 R, 97070 Würzburg oder online
(Für Essen und Getränke wird gesorgt)

Wir werden kreativ: Mit künstlerischer Unterstützung gestalten wir Postkarten und zeigen: „Barrieren können alle treffen!“ (2 Termine werden gemeinsam festgelegt)

Wir gehen auf die Straße: Wir machen mit beim Protest und verteilen unsere Postkarten am 4. Mai in der Würzburger Innenstadt.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung zu den Workshops am 12. und 26.03.24

Um gut planen zu können, bitten wir um möglichst zeitnahe Anmeldung, tel. unter 0931-80464-0 oder per Mail: info@frankenwarte.de

Folgende Angaben werden benötigt:

Name, Vorname, Anschrift, Tel.nr., Mailadresse:

Zur Organisation von Unterstützungsmaßnahmen (z.B. Gebärdensprachdolmetschen, Schriftdolmetschen, Assistenz etc.):

Meine Hilfsbedarfe _____

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Das Projekt-Team:

<i>Stephanie Böhm</i>	Leiterin der Akademie Frankenwarte Würzburg
<i>Sibylle Brandt</i>	Inklusionsbotschafterin der „Interessengemeinschaft Selbstbestimmt Leben“ ISL
<i>Evi Gerhard</i>	Mitarbeiterin der Jugendbildungsstätte Unterfranken und Inkluserin
<i>Julian Wendel</i> (beratend)	Kommunaler Behindertenbeauftragter der Stadt Würzburg und Vorsitzender des Behindertenbeirats der Stadt Würzburg
<i>Florian Grünberg</i>	Mitarbeiter Mainfränkische Werkstätten

Respektklausel

Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V./ Akademie Frankenwarte sieht sich demokratischen Werten verpflichtet. Die Abwertung von Menschen, beispielsweise aufgrund von Herkunft, Geschlecht, Glauben oder sexueller Orientierung wird weder in Präsenz- noch in Onlineveranstaltungen der Akademie Frankenwarte geduldet. Alle Diskussionen und unterschiedliche Ansichten sind uns herzlich willkommen – solange die im Grundgesetz verankerten Menschenrechte nicht verletzt werden. Bei Verstoß gegen diese Verhaltensregel behalten wir uns einen Ausschluss von der Veranstaltung vor.



Gefördert durch:
Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus

